Konkret helfen! kindernothilfe

Soforthilfe für Geflüchtete aus der Ukraine
Kindernothilfe hilft an der moldawisch-ukrainischen Grenze

Mehr als zwei Millionen Menschen sind laut Angaben der Vereinten Nationen (UN) seit Beginn der russischen Invasion in der Ukraine geflüchtet. Nach Polen, Rumänien, Ungarn oder in die Republik Moldau. Auch dort spitzt sich die Situation zu, da Tag für Tag tausende Menschen in den Nachbarländern Schutz suchen. Die UN gehen davon aus, dass bis zu vier Millionen Ukrainer aus ihrer Heimat fliehen werden. Im ganzen Land sind Lebensmittel, Wasser und Medikamente längst knapp.

Mit notdürftig gepackten Koffern und Taschen kommen die Geflüchteten über die Grenzen – unter ihnen viele Kinder! Hier stehen sie vor dem Nichts, frierend, oft ohne Mütze und Handschuhe. Viele haben Furchtbares erlebt, ihr Zuhause und Angehörige verloren. Diese Kinder und ihre Familien brauchen unsere Hilfe!

Viele Helferinnen und Helfer sind etwa an der moldawischen Grenze im Einsatz: Sie leisten Soforthilfe, verteilen Lebensmittel, Kleidung, Babynahrung, Duschgel, Shampoo, Windeln, Decken, Medikamente. Zudem errichten sie Notunterkünfte und betreuen vor allem die Kinder psychologisch. Viele Mädchen und Jungen sind durch Krieg und Flucht traumatisiert.

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit unserer Partnerorganisation Concordia vor Ort und helfen Sie mit Ihrer Spende Kindern und ihren Familien. Herzlichen Dank!

Spendenkonto der Kindernothilfe
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40
Verwendungszweck: 80377 Soforthilfe Ukraine

90 Euro tragen dazu bei, dass Medikamente zur Verfügung gestellt werden können.

165 Euro ermöglichen, Familien mit Babynahrung zu versorgen.

220 Euro helfen, Aufnahmezentren für Geflüchtete zu organisieren.